

Es ist dies in erster Linie dem Unternehmungsgeiste und der rührigen Thätigkeit der Firma Carl Später in Coblenz (Inhaber Herr Commerzienrath etc. Carl Später in Coblenz) zu danken, welche nebst Ritter von Wachtler's Erben u. A. diese Lager abbaut, ausgedehnte Brennanlagen errichtet und durch diesen Zweig montanistischer Thätigkeit neues Leben in ein Thal gebracht hat, das zufolge Ersterbens der früheren Montanindustrie in seinen Existenzbedingungen schwer gelitten hatte.

#### IV. Eisen-Specialindustrie.

Mit ausgezeichneten Materialien versehen, und von der Natur mit zahlreichen kleinen und vielen mächtigen Wasserkraften bedacht, ist Steiermark auch in hervorragender Weise zur Pflege der Special- und Kleinindustrie berufen, welche vor Allem guten Materiales, billiger Kraft und geübter Arbeiter bedarf.

So entwickelten sich die Feinblechwerke zu „Gemeingrube bei Leoben“ (Alpine Montangesellschaft), „Pesendorfer's Erben in Rottenmann“, „Vogel & Noot in Wartberg“, die Weissblechwerke „Styria“ (Löwenthal, Schmied & Co.) und „Johann-Adolphshütte“ (Eisen- und Blechfabriksgesellschaft „Union“) in der Nähe von Judenburg und das „Stift Admont'sche Blechwerk Trieben“, welche sozusagen vollständig mit Wasserkraft arbeiten und zeitgemäss eingerichtet sind.

Ferner die Walz-, Zieh-Draht-Werke und Nägelfabriken zu Graz (Alpine Montangesellschaft), Büchsenhut und Thörl (A. Fürst, Joh. Pengg v. Auheim), zu Diamlach und Bruck (Gebrüder Andrieu), von denen das erste ausschliesslich, die letzteren theilweise mit Dampf, die übrigen mit Wasserkraft arbeiten; die Geschirr- und Email-Fabriken zu Knittelfeld und St. Michael (Hardt & Co.); endlich die Sägen- und Eisenwaarenfabrik Vogel & Noot in Wartberg und Mitterndorf, die Schraubenfabrik Finze zu Knittelfeld, die Eisengiessereien zu Andritz bei Graz (Alpine Montangesellschaft), Ludwig, und Schreiner in Graz, Erber und Unger in Hohenmauten, die Zeugwaarenfabriken Neufeldt & Müller zu Peggau, Nierhaus in Mürrzuslag etc. etc.

#### V. Sensenindustrie.

Am Schlusse sei noch der Sensenindustrie besonders gedacht, eines einst ebenso mächtigen wie auch berühmten Zweiges der steirischen Eisenindustrie.

Zur Zeit der Hammerwerke erzeugte fast jedes Werk sein eigenes Material: Frischstahl, welcher, aus steirischem Roheisen erzeugt, auch

durchaus von hervorragender Qualität war, und, nebst sorgfältiger Arbeit, den steirischen Sensen sowohl einen ausgezeichneten Ruf, wie ausgedehnten Absatz im In- und Auslande brachte.

Je nachdem jedoch das Material direct verwendet oder erst in verschiedener Art geschweisst (gegärbt) wurde, erhielten auch die Fabrikate verschiedenen Werth und Preis. Und da fast jedes Werk an der einmal eingeführten Arbeit festhielt, erklärt sich die hohe Bedeutung der Marken, welche zu sehr verschiedenen, durchwegs guten und meist fixen Preisen abgesetzt wurden. — So war, da die verschiedenen Absatzgebiete in der Regel an bestimmten Marken festhielten, die Sensenindustrie nicht nur ein blühender, sondern auch ein gesicherter und durch Concurrenz wenig gedrückter Industriezweig des Landes.

Als jedoch mit dem Uebergange zu neuen Materialien, welche man viel billiger von den neuen Hüttenwerken beziehen als selbst erzeugen konnte, die eigene Materialerzeugung aufgegeben wurde, mussten diese Verhältnisse sich ändern.

Das Streben nach Billigkeit gewann die Oberhand über die Erhaltung der durch die Marke bezeichneten Qualität. Vom Gärbstahle ging man zu Gussstahl über; damit geriethen die höchsten Preise ins Weichen. Mit der Einführung der neuen Stahlprocesse griffen manche Werke zu den wieder wesentlich billigeren Producten, und da alle Werke dieselben Qualitäten beziehen konnten, minderten sich allmählich die Unterschiede in den Qualitäten der verschiedenen Marken, und damit auch der Letzteren Bedeutung und Werth; und durch den bedauerlichen Zwischenhandel wurde dieser Gang leider in ausgiebigster Art beschleunigt.

Bedenkt man noch, dass ausländische Werke auf Erzeugnisse minderere Qualität steirische Marken schlugen, und sowohl in Deutschland, wie in Russland, einem Hauptabsatzgebiete für steirische Sensen, auch noch neue Werke errichtet wurden, so kann es wohl nur als natürlich erscheinen, wenn die heimische Industrie eine bedeutende Einschränkung erlitt. Thatsächlich haben seit Anfang der Sechziger Jahre nicht weniger als zwanzig Werke mit schätzungsweise 1,000 000 Stück Jahresproduction den Betrieb vollständig eingestellt.

Hat einerseits die theilweise Verwendung von Bessemerstahl die Sensenindustrie nur geschädigt, so hat diese zweifellos durch die Verwendung von höherwerthigem und in guter Qualität verlässlich erhältlichen Martinstahle, der in neuerer Zeit nebst Gussstahl das Haupt-Material der steirischen Sensen bildet, wieder an Ansehen gewonnen; und die Neuerungen in beiden Processen können nur dazu beitragen, dieselbe weiter zu heben, wenn auch das Ausland durch dieselben Neuerungen ebenfalls zu besseren Materialien gelangt.





Tabelle I.

## Hochöfen-

Firma und Localität	Hochöfen		Betriebs- wochen
	Im Ganzen	In Betrieb	
<b>Holz Kohlen-</b>			
Alpine Montangesellschaft:			
1. Vordernberg . . . . .	4	2	104
2. Eisenerz . . . . .	3	1	52
3. Hief lau . . . . .	2	1	9
4. Neuberg . . . . . erb. 1860/64	2	2	89
5. Mariazell . . . . . erb. 1740	3	3	104
6. Aschbach . . . . .	1	1	52
Summe Alpine Montangesellschaft . . .	15	10	410
1. Fürst Adolf Schwarzenberg in Vordernberg . . . . .	2	1	48
2. „ „ „ „ Trofaiach . . . . . erb. 1871	1	1	30
3. „ „ „ „ Turrach . . . . .	1	1	20
Summe Fürst Schwarzenberg . . . . .	4	3	99
4. Baron Franz Mayr v. Melnhof in Vordernberg erb. 1863/76	1	1	38
5. Karl Peintinger in Vordernberg . . . . . „ 1862	1	1	39
6. Wirthschaftsverein Leoben in Vordernberg „ 1870	2	1	41
7. Heinrich Mitsch in Vordernberg . . . . .	1	1	46
8. J. Pesendorfer's Erben in Liezen . . . . .	1	1	42
9. Jos. Steinauer in Edelsbach . . . . .	1	1	17
10. M. Lohninger's Nachfolger in Misling . . . . . erb. 1763	1	—	—
Summe Einzelbesitz . . . . .	12	9	322
<b>Ganz Steiermark 1889 . . . . .</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>732</b>
<b>Coaks-</b>			
Alpine Montangesellschaft:			
1. Hief lau . . . . . erb. 1887	1	1	52
2. Zeltweg . . . . . erb. 1872/86	2	1	52
<b>Ganz Steiermark . . . . .</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>104</b>
<b>Roheisen. Ganz Steiermark . . . . .</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>836</b>
Anmerkung. Die Production per 24 Stunden ist nach der Erzeugung berechnet und bezeichnet nicht überall die Productionsfähigkeit, die speciell bei den Coaksöfen grösser ist. Unter die Arbeiter sind mitunter auch solche für Nebenzweige eingerechnet.			

Werke 1889.

Erzeugung an Roheisen in Tonnen					Betriebskraft in Pferdestärken			Zahl der Arbeiter
grau	halbirt	weiss	Totalsumme	per 24 Stunden	Wasser	Dampf	Summe	
<b>R o h e i s e n</b>								
—	145	29.913	30.058	41	disp. 25 15	114	129	70
—	—	8.992	8.992	25	30	—	30	34
—	—	1.532	1.532	24	60	—	60	24
11.345	—	—	11.345	18	60	—	s 60	s 60
3.124	76	16	3.216	4.4	71	25	96	27
2.798	77	5	2.880	7.7	51	—	51	56
17.267	298	40.458	58.023	20	287	139	426	271
2.232	—	266	2.498	74	30	—	30	25
—	—	8.255	8.255	27	50	—	50	42
1.470	darunter	36 t Guss	1.470	10	45	—	45	150
3.702	—	8 521	12.223	14	125	—	125	217
—	—	4.088	4.088	25	40	—	40	22
—	—	2.980	2.980	16	14	—	14	16
—	—	7.546	7.546	26	10	40	50	42
—	—	5.200	5.200	16	26	—	26	52
150	1.275	2.175	3.600	12	s 25	—	s 25	s 16
481	—	44	525	4	12	—	12	8
seit 1880 ausser Betrieb								
4.333	1.275	30.554	36.162	16	252	40	292	373
21.600	1.573	71 012	<b>94.185</b>	16	539	179	<b>718</b>	<b>644</b>
<b>R o h e i s e n</b>								
—	30	25.124	25.154	69	28	384	412	54
19.815	—	—	19.815	54	—	320	320	52
19.815	30	25.124	<b>44.969</b>	62	28	704	<b>732</b>	<b>106</b>
41.415	1.603	96 136	<b>139.154</b>	—	567	883	<b>1.450</b>	<b>750</b>
In den Tabellen bedeutet „s“ Schätzung, „T“ total, „e“ effectiv.								

Tabelle II.

## Raffinirwerke, Erzeugung

Firma und Localität	Flussmetall, Blöcke, Tonnen				
	Martinmetall			Bessemer	Summe
	sauer	basisch	Summe	Summe	
Alpine Montangesellschaft:					
1. Donawitz in Vordernberg erb. 1836	5.063	6.505	11.570	—	11.570
2. Neuberg . . . . . „ 1838	14.088	—	14.088	2.002	16.090
3. Zeltweg . . . . . „ 1853	—	17	17	21.884	21.901
4. Pichling . . . . . „ 1860	—	—	—	—	—
5. Krems . . . . . „ 1788	—	—	—	—	—
6. Kindberg . . . . . erb. 1866/67	—	—	—	—	—
7. Krieglach . . . . . erb. 1838	—	—	—	—	—
8. Kapfenberg . . . . . „ 1854	—	—	—	—	—
9. Eibiswald . . . . . „ ? 1852	3.457	—	3.457	—	3.457
Summe Alpine Montangesellschaft .	22.608	6.522	29.132	23.886	53.018
10. K. k. priv. Südbahn in Graz erb. 1862	—	21.800	21.800	—	21.800
11. Berg- u. Hüttenwerk Storé neu erb. 1879	—	—	—	—	—
12. Heinrich Mitschin Gradenberg „ 1849	—	—	—	—	—
13. J. E. Bleckmann in Mürz- zuschlag . . . . . „ 1862	s 7.000	—	s 7.000	—	s 7.000
14. S. D. Fürst Schwarzenberg in Turrach	—	—	—	564	564
15. „ „ „ „ in Frauenberg	—	—	—	—	—
16. „ „ „ „ in Murau . .	—	—	—	—	—
17. Vogel & Noot in Wartberg erb. 1872	—	—	—	—	—
18. Wenzel Mayrhofer in Oberwölz . .	—	—	—	—	—
19. Ueberdies schätzungsweise <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—
Summe Einzelbesitz . . . . .	7.000	21.800	28.800	564	29.364
Ganz Steiermark 1889 . . . . .	29.608	28.322	57.932	24.450	82.382

Anmerkung: Betriebskräfte und Arbeiterzahl sind in Tabelle III enthalten.

<sup>1</sup> Darunter M. Lohninger's Nachfolger in Mistling mit 4 Frischfeuern und ~ 240 t Erzeugung an Frischmasselein.

an Zwischenproducten 1889.

Schweissmetall, Massel, Tonnen					Cement- stahl	Gussstahl, Könige	Total- summe
Puddelmassel		Frischmassel		Summe			
Eisen	Stahl	Eisen	Stahl				
17.257	230	2.300	—	19.787	363	—	31.720
2.034	—	—	—	2.034	—	—	18.124
—	—	—	—	—	—	—	21.901
13.864	—	—	—	13.864	—	—	13.864
—	—	932	—	932	—	—	932
10.363	—	—	—	10.363	—	—	10.363
829	—	1.606	—	2.435	—	—	2.435
—	—	—	224	224	—	3.505	3.729
—	1.936	—	96	2.032	110	2.030	7.629
44.347	2.166	4.838	320	51.671	473	5.535	110.697
—	—	—	—	—	—	—	21.800
7.896	—	—	—	7.896	—	—	7.896
6.567	—	80	—	6.647	—	—	6.647
—	s 150	—	—	s 150	—	s 3.000	s 10.150
—	—	—	—	—	—	—	564
1.115	474	—	—	1.589	—	—	1.589
—	—	—	—	s. T. III	—	—	—
—	—	1 2.300	—	2 2.300	—	—	2 2.300
—	—	—	~118	~ 118	—	—	~ 118
—	—	s 1.000	—	s 1.000	—	—	s 1.000
15.578	624	3.380	118	19.700	—	3.000	52.064
<b>59.925</b>	<b>2.790</b>	<b>8.218</b>	<b>438</b>	<b>71.371</b>	<b>473</b>	<b>5.835</b>	<b>162.761</b>

<sup>2</sup> Handelswaare.



Tabelle III.

## Raffinirwerke,

Firma und Localität	Schmiedbares Metall, Walz- und				
	aus Flussmetall		Grob- blech	Streckwaare und Grubenschienen	
	Schie- nen	Tyres	Total	Total	aus
Alpine Montangesellschaft:					
1. Donawitz . . . . .	—	—	3.644	11.493	E. u. St.
2. Neuberg . . . . .	—	36	4.069	13.677	St. u. E.
3. Zeltweg . . . . .	15.373	1.169	48	59	Stahl
4. Pichling . . . . .	—	36	1.633	10.994	Eisen
5. Krems . . . . .	Siehe Feinblechwerke				
6. Kindberg . . . . .	—	—	—	8.981 <sup>1</sup>	Eisen
7. Krieglach . . . . .	—	—	830	9	Eisen
8. Kapfenberg (Kindthal) . . . . .	—	—	—	—	Stahl
9. Eibiswald . . . . .	—	—	—	24	Stahl
Summe Alpine Montangesellschaft . . . . .	15.373	12.41	10.224	45.237	—
10. K. k. priv. Südbahnwalzwerk in Graz . . . . .	19.000	—	—	—	Stahl
11. Berg- und Hüttenwerk Storé . . . . .	—	—	—	7.102	Eisen
12. Heinrich Mitsch in Gradenberg . . . . .	—	—	—	5.400	Eisen
13. J. E. Bleckmann in Mürzzuschlag . . . . .	—	—	—	s 4.500 <sup>3</sup>	Stahl
14. Se. Durchl. Fürst Schwarzenberg in Turrach	—	—	—	—	—
„ „ „ „ „ Frauen- berg bei Unzmarkt . . . . .	—	—	—	{ 1.050 900	Eisen Stahl
15. Se. Durchl. Fürst Schwarzenberg in Murau	—	—	—	—	—
16. Vogel & Noot in Wartberg <sup>4</sup> . . . . .	—	—	—	1.000	Stahl
18. Wenzel Mayrhofer in Oberwölz . . . . .	—	—	—	113	Stahl
19. Ueberdies schätzungsweise <sup>2</sup> . . . . .	—	—	—	800	E. u. St.
Einzelbesitz . . . . .	19.000	—	—	20.865	—
Ganz Steiermark . . . . .	<b>34.373</b>	<b>1.241</b>	<b>10.224</b>	<b>66.102</b>	—

<sup>1</sup> Incl. Material für Ziehdraht Tabelle VI.<sup>2</sup> Darunter M. Lohninger's Nachfolger mit ca. 200 t Erzeugung an Blech (50 t), und Mercantilartikel (150 t) 22 Mann.



Erzeugung an Waare 1889.

Schmiedewaare, Tonnen							Betriebskraft in Pferdestärken			Zahl der Arbeiter
Schmiede- artikel	Diverse Stahlwaaren					Total- summe	Wasser	Dampf	Summe	
	Buns- und Martin-	Tiegel- stahl	Frisch- u. Puddel- stahl	Cement- stahl	Summe					
—	2.316	49	4	95	2.464	17.601	50	1.240	1.290	723
1.179	4.331	—	—	—	4.331	23.292	900	s 2.400	s 3.300	1.100
571	1.843	—	—	—	1.843	19.063	140	1.925	2.065	896
—	1.025	—	2	—	1.027	13.690	—	1.800	1.800	610
—	—	—	—	—	—	—	in Tb. V.		—	in Tb. V.
—	198	132	—	14	344	9.325 <sup>1</sup>	180	145	325	460
—	—	—	—	—	—	839	750	180	930	242
—	—	1.738	—	—	1.738	1.738	R 850	300	1.150	530
—	2.950	1.280	681	—	4.911	4.935	s 200	s 300	s 500 <sup>3</sup>	s 400 <sup>5</sup>
1.750	12.663	3.199	687	109	16.658	90.483	3.070	8.290	11.360	4.861
—	—	—	—	—	—	19.000	—	2.300	2.300	250
—	—	—	—	—	—	7.102	—	175	175	275
—	—	—	—	—	—	5.400	200	80	280	190
—	—	s 2.500	—	—	s 2.500	s 7.000 <sup>3</sup>	s T 250	s T 100	s T 350	T 500
—	—	—	—	—	—	—	—	170	170	150
Darunter Bessemerstahl von Turrach						1.950	300	—	300	110
—	—	—	100	—	—	100	48	—	48	16
—	—	—	—	—	100	1.000	incl. II.u.V. e 290	—	290	incl II.u.V. 112
—	—	—	—	—	—	113	80	—	80	10
—	—	—	—	—	—	800	350	—	350	100
—	—	2.500	100	—	2.600	42.465	1.518	2.825	4.343	17.13
<b>1.750</b>	<b>12.663</b>	<b>5.699</b>	<b>787</b>	<b>109</b>	<b>19.258</b>	<b>132.948</b>	<b>4.588</b>	<b>11.115</b>	<b>15.703</b>	<b>6.574</b>

<sup>3</sup> Incl. Feilenstahl für die eigene Fabrik.

<sup>4</sup> Erzeugten ausserdem 700t Zeugwaaren und 300t Schaufeln mit 90 Mann.

<sup>5</sup> Geheimnisse, daher geschätzt.

## Giessereien 1889.

	G u s s w a a r e n , T o n n e n					Giesserei- arbeiter	
	aus Gusseisen	aus Stahl, u. zw.:			Total- summe		
		Bessemer-	Martin-	Tiegelstahl			Summe
Alpine Montangesellschaft:							
1. Mariazell . . . . .	2.590	—	—	—	2.590	211	
2. Andritz . . . . .	2.689	—	—	—	2.689	200	
3. Zeltweg . . . . .	1.302	520	—	—	520	59	
4. Donawitz . . . . .	1.282	—	—	—	1.282	51	
5. Neuberg . . . . .	228	29	25	—	54	13	
6. Kindberg . . . . .	253	—	—	—	253	5	
7. Kapfenberg . . . . .	—	—	—	209	209	in T. III	
8. Eibiswald . . . . .	—	—	12	193	205	in T. III	
Summe Alpine Montangesellschaft .	8.344	549	37	402	988	539+	
1. Erber & Unger, Hohenmauthen . . . .	682	—	—	—	682	60	
2. Ferd. Ludwig, Graz . . . . .	800	—	—	—	800	50	
3. Berg- und Hüttenwerk Storz . . . . .	364	—	—	—	364	in T. III	
4. J. Schreiner, Graz . . . . .	s 300	—	—	—	s 300	30	
5. J. E. Bleckmann, Müzzzuschlag . . . .	s 150	—	—	s 150	s 300	s 10	
Summe Einzelbesitz . . . . .	2.296	—	—	150	150	150	
<b>Ganz Steiermark . . . . .</b>	<b>10.640</b>	<b>549</b>	<b>37</b>	<b>552</b>	<b>1138</b>	<b>11.778</b>	<b>689+</b>

Firma und Localität	Material eigener Erzeugung			Fluss-eisen bez. von	Fertige Waare, Tonnen					Davon ist		Betriebskraft in Pferdestärken			Zahl der Arbeiter
	Ma-terial	Zaggl u. Flammen	Frisch- oder Puddel-eisen		Schwarz-blech polirte u. decap. Bl.	Weiss-blech	Verzinkt. Blech	Diverse	Summe	Schweiss-eisen	Fluss-eisen	Wasser	Dampf	Summe	
Alpine Montangesellschaft:															
1. Gemeingrube . . . .	—	—	—	Donawitz	1.061	—	—	—	1.061	—	1.061	80	—	80	51
2. Krieglach erb. 1838	s. Tab. II u. III	Fr. E.	Neuberg	686	—	—	—	686	597	89	100	—	100	Tab. III	
3. Krems „ 1788	s. Tab. II u. III	Fr. E.	„	605	—	—	—	605	605	—	210	—	210	45	
4. Pichling . . . . .	s. Tab. II u. III	P. E.	Eibiswald	81	—	—	—	81	—	81	100	—	100	Tab. III	
Summe Alpine Montangesellschaft . . . . .	s. Tab. II u. III	—	eigenes	2.433	—	—	—	2.433	1.202	1.231	490	—	490	96 +	
1. „Styria“ Löwenthal Schmied & Comp. . . .	2.008	—	Fr.-E.	2.520	2.383	514	438	—	3.335	1.600	1.735	370	30	400	200
2. J. Pesendorfer's Erben, Rottenmann <sup>1</sup> . . . .	2.910	—	Fr.-E.	—	2.160	—	120	120	2.400	2.400	—	500	—	500	200
3. K. k. pr. Eisen- und Blechfabrik „Union“ <sup>2</sup>	1.250	—	Fr.-E.	Zeltweg Teplitz	2.042	470	485	—	2.997	1.000	1.997	130	198	328	180
4. Stift Admont'sche Blechfabrik Trieben <sup>3</sup>	522	—	Fr.-E.	Teplitz	290	522	—	—	812	450	362	320	—	320	68
5. Paul Aigner in Kohleben	s 1.600	—	Fr.-E.	?	s 2.200	?	?	?	s 2.200	s 1.200	s 1.000	200	—	200	s 60
6. Vogel & Noot in Wartberg <sup>4</sup> . erbaut 1872	—	—	—	Steiermark Heft	1.100 <sup>4</sup>	—	1.400	—	2.500	—	1.500 800	240	—	s 240	T 200
7 J. E. Bleckmann in Mürzzuschlag . . . .	—	—	—	eigenes	s 1.200	—	s 400	s 400	s 2.000	—	s 2.000	s 300	—	300	100
Summe Einzelbesitz . . .	8.290	—	Fr.-E.	—	11.375 <sup>-?</sup>	1.506 <sup>+</sup> ?	2.843 <sup>+</sup> ?	520 <sup>+</sup> ?	16.244	6.650	9.594	2.060	228	2.288	1.008
<b>Ganz Steiermark . . .</b>	—	—	Fr.-E.	—	<b>13.808</b>	<b>1.506</b>	<b>2.843</b>	<b>520</b>	<b>18.677</b>	<b>7.852</b>	<b>10.825</b>	2.550	228	<b>2.778</b>	1.104 + 2 u. 4 A. M. B.

<sup>1</sup> Zum Theile Material für andere Waare. <sup>2</sup> Erb. 1862. <sup>3</sup> Erb. 1872. <sup>4</sup> Zum Theile Material für andere Waare, <sup>5</sup> Schaufeln etc.



## Drahtziehwerke, zum Theile verbunden mit Walzwerken 1889.

Firma und Localität	Material eigener Erzeugung			Fluss-eisen bez. von	Erzeugung in Tonnen							Davon ist		Betriebskraft in Pferdestärken			Zahl der Arbeiter		
	Ma-terial	Zagel, Flammen	aus Frisch- o. Puddel- eisen		Material	Waare	Fertige Waare					Schweiss- eisen	Fluss- eisen	Wasser	Dampf	Summe			
							Walz- draht	Walz- draht	Grob	Mittel	Fein							Stift- Nägel	Di- verse
					unbe- deu- tend														
Alpine Montangesell- schaft.																			
1. Graz . . . . .	4.841	—	P. E.	v. e. W.	6.176	—	Geheimniss		unbe- deu- tend	2.960	—	9.011	5.068	883	—	450	450	200	
2. Kindberg . . . . .	4.143	—	P. E.	—	2.423	1.175	1.200	1.000	120	604	—	2.924	2.924	—	120	—	120	80	
Summe Alpine Mon- tangesellschaft . . .	8.984	—	P. E.		8.599	1.175	—	—	—	3.564	—	11.935	7.992	883	120	450	570	280	
3. Fried Bruno Andrieu Söhne i. Brucka. d. M.	4.360	3.900	F. P. E.	900	2.805	1.700	600	600	300	1.300	—	2.800	3.700	800	1.015	—	1.015	210	
4. Joh. Pengg in Töhrl	1.830	—	F. E.	0	1.660	820	450	804	275	67	62	1.658	2.416	62	480	—	480	184	
5. Ignaz Fürst i. Büchsen- gut, Thörl . . . . .	1.640	—	F. E.	0	1.478	—	922	333	37	183	—	14.75	1.475	—	325	25	350	125	
6. J. Pesendorfer's Erben Rottenmann, vorm. J. Messner, derzeit ausser Betrieb . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Einzelbesitz	7 830	—	Fr.u.P.E.	900	5.943	2.520	1.972	1.737	612	1.550	62	5.933	7.591	862	1.820	25	1.845	519	
<b>Ganz Steiermark . .</b>	<b>16 814</b>	—	Fr.u.P.E.	—	1.4542	<b>3.695</b>	—	—	—	5.114	62	<b>17.868</b>	<b>15.583</b>	<b>17.45</b>	1.940	475	2.415	799	

s Geheimnisse, daher geschätzt.

Tabelle VII.

## Federnfabriken 1889.

	Fertige Federn			Betriebskraft in Pferdestärken		
	Spiral-	Blatt-	Summe	Wasser	Dampf	Summe
Alpine Montangesellschaft, Wien :				in Tabelle III		
1. Eibiswald . . . . .	878	2.078	<b>2.956</b>			

Tabelle VIII.

## Betriebskräfte und Arbeiter 1889.

Art der Werke	Betriebskraft in Pferdestärken			Anzahl der Arbeiter
	Wasser	Dampf	Summe	
1. Bei den Hochöfen ~ . . . . .	570	880	1.450	750
2. Bei den Giessereien ~ . . . . .	—	100	100	700
3. Bei den Raffinirwerken ~ . . . . .	9.100	11.800	20.900	8.500
<b>In ganz Steiermark in runden Zahlen . . . . .</b>	<b>9.670</b>	<b>12.780</b>	<b>22.450</b>	<b>9.950</b>

Eine Dampfpferdekraft erfordert per Jahr ca. 60—100 fl. für Brennstoff.

## Sensenfabrikation.

Firma	Ort	Jahreserzeugung Stück	Zahl der Arbeiter	Absatzgebiet				
				Russland	Balkan- staaten und Kleinasien	Oesterreich	Deutsch- land	Ungarn
1. Conr. v. Forcher . . . . . 1889	Judenburg . . . . .	472.000 <sup>1</sup>	140	"	"	"	"	"
2. Is. Trautzl . . . . . 1889	Kindberg . . . . .	360.000	130	"	"	"	"	"
3. Paul Aigner's Erben . . . . .	Mürzzuschlag . . . . .	240.000	90	"	"	—	—	—
4. Franz Zeilinger . . . . . 1889	Knittelfeld . . . . .	200.000	80	—	—	"	"	"
5. Leop. Zeilniger . . . . .	Eppenstein . . . . .	165.000	60	"	—	—	—	"
6. Jos. E. Schmölzer . . . . .	Kindberg . . . . .	210.000	72	"	"	—	—	"
7. Regina Fränkl . . . . . 1889	Spital a. S. . . . .	160.000 <sup>2</sup>	50	"	"	—	—	—
8. Anton Fürst . . . . . 1889	Kindberg . . . . .	90.000	32	—	"	—	—	"
9. Steierm. Escomptebank . . . . .	Krenhof . . . . .	90.000	32	—	"	"	—	"
10. Stift Admont . . . . .	Klamm . . . . .	80.000	28	"	"	"	—	"
11. J. Liebl . . . . . 1889	Mühlau . . . . .	70.000	25	"	—	"	"	"
12. Allg. Bodencreditanstalt . . . . .	Arzberg . . . . .	90.000	30	"	"	—	—	"
13. J. Kieffer . . . . .	St. Lorenzen a. d. S.-B. . . . .	90.000	34	—	—	"	"	"
14. J. Schaffer . . . . . 1889	Breitenau . . . . .	75.000	26	"	—	—	—	—
15. A. Hauser's Erben . . . . . 1889	Windischgraz . . . . .	75.000	20	—	"	"	"	"
16. C. Greinitz Erben . . . . .	Deutschfeistritz . . . . .	60.000	24	"	"	"	—	"
17. F. v. Wertheim . . . . .	Wasserleit . . . . .	60.000	24	"	—	"	"	"
18. J. Schüler . . . . .	Uebelbach . . . . .	60.000	23	"	—	"	—	—
19. J. Steinauer . . . . .	Weitenstein . . . . .	60.000	23	—	"	—	—	"
20. P. Stegmüller . . . . .	St. Peter . . . . .	60.000	21	"	—	—	—	—
21. J. Graf . . . . .	St. Gallen . . . . .	60.000	22	"	"	—	—	"
22. J. Hilferding . . . . .	Schwöbing . . . . .	60.000	24	"	"	—	—	—
<b>Ganz Steiermark . . . . .</b>		<b>2,887.000</b>	<b>1010</b>					

<sup>1</sup> Incl. 122.000 Strohmesser. <sup>2</sup> Incl. ca. 20.000 Strohmesser.

Wo nicht die Jahreszahl angegeben ist, wurde eine mittlere Erzeugungsfähigkeit des Werkes schätzungsweise angegeben.